

N° 08 | 2012

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUER VORSTAND KUR AG + BÄLLEBAD FÜR KINDER + DIE MACHT DER MUSIK
BESUCH BEI DER FEUERWEHR + BERGWACHT IM EINSATZ + FAMILIENKALENDER

ENDSPURT!
Auf Sommerware **50%**
20% 30% 40%

Baby Boiz
Inh. Antonia Feurstein

lässig
KINDERMODE
Mode für Jungs und Mädels bis 176

Rothenfelsstraße 1 · IMMENSTADT
Telefon 08323/8573

Ecke Alleestraße · IMMENSTADT
Telefon 08323/9696002

Das Wirtshaus
LANDGASTHOF

Beste Aussichten für Köstlichkeiten.

Reichenbach 8
87561 Oberstdorf/Reichenbach
info@daswirtshaus-allgaeu.de
www.daswirtshaus-allgaeu.de

Tel. 08326-7923

büero-wichmann.de

Der Oberstdorf-Ring
Von uns für Oberstdorf!

je € 119,-

925/- silber
hightech ceramic

Exklusiv bei uns erhältlich.

JUWELIER
MÜLLER
KEMPTEN & OBERSTDORF
Oberstdorf · Marktplatz · Tel. 08322/3841
www.juwelier-mueller.de

LIPP
ZIMMEREI

Dachgeschossumbau / Trockenbauarbeiten
Erneuerung/Verstärkung v. Holzbalkendecken
Umbauarbeiten jeglicher Art

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN für Jedermann

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr

TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Änderungen vorbehalten

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Lohnsteuerhilfsverein
www.lohi.de

Probleme bei Ihrer Steuererklärung? Wohi? Zur Lohi!

Beratungsstelle Oberstdorf
Beratungsstellenleiterin Stephanie Berkold
Hessenwinkel 2 · 87561 Oberstdorf
Tel. (08322) 36 16

*Im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG, zeigen wir Ihnen alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



ganz Deutschland befindet sich in den Sommerferien und genießt die Urlaubszeit.

Bei uns in Oberstdorf läuft jetzt alles auf Hochtouren. Viele engagierte Betriebe bieten in dieser Zeit Höchstleistungen für die Erholung und Unterhaltung suchenden Gäste.

Viele Mitarbeiter und Fachkräfte sind am Werk, um den Urlaubern mit einem freundlichen Lächeln Service anzubieten, ein frisch gezapftes Pils zu servieren oder tagtäglich die Zimmer und Unterkünfte herzurichten. Leistungen, die im Hintergrund ablaufen – die man nicht sieht – vielleicht übersieht oder denen manchmal die Wertschätzung fehlt. Jeder Einzelne, der im touristischen Bereich arbeitet, verdient Respekt und Anerkennung. Der perfekte, herzliche Service der Mitarbeiter und der Einsatz der Unternehmer sind das Räderwerk für den gelungenen Urlaub unserer Gäste vor Ort.

Herzlichen Dank an jeden Einzelnen von Ihnen.

Ebenfalls zu einer Höchstleistung können wir einem weiteren erfolgreichen Oberstdorfer Sportler gratulieren: Gold bei der Junioren-EM gewann Marc Rudow mit dem Recurve-Kadettenteam des Deutschen Schützenbundes Anfang Juli in Dänemark. Herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen August!

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Deutscher Wandertag im Fläming
Prädikat heilklimatischer Kurort
Dorffest
Infomobil des Deutschen Bundestags
Sportlerehrung
Neuer Vorstand Kur AG

09 WIRTSCHAFT

Sparkasse spendiert Ballburg
B & B Seminar

09 SCHULE UND SOZIALES

Kinderhaus sagt Danke
Besuch bei der Feuerwehr
Sommerfest der Grundschule
Abt Dionys zu Besuch in Oberstdorf

11 KIRCHE UND KULTUR

Feuerwerk der Blasmusik
Kirchliche Termine
Oberstdorfer Musiksommer

12 VEREINE

Waldfest und Heimatabend in Tiefenbach
Musicals on Ice
Grund zum Feiern beim TC Oberstdorf
Neuer Vorsitzender beim SCO
Bergwacht im Einsatz
Trachtenfest in Megève
Engagement für Indien

17 VERSCHIEDENES

Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Blutspendetermin
Impressum

DEUTSCHER WANDERTAG 2012 IM FLÄMING

Oberstdorf präsentiert sich in Bad Belzig



In einem Jahr ist es soweit – dann findet der Deutsche Wandertag 2013 in Oberstdorf statt. Vom 26. Juni bis zum 1. Juli 2013 treffen sich Wanderer aus ganz Deutschland im Allgäu. In diesem Jahr war der Treffpunkt fast am anderen Ende Deutschlands: Bad Belzig bei Berlin lud zum gemeinsamen Wandern in die Region Fläming ein. Das Allgäu folgte dieser Einladung natürlich gerne und präsentierte sich im Rahmen der Tourismusbörse. Oberstdorf als Wanderhauptstadt war ebenso vertreten wie die Partnerorte Hörnerdörfer, Bad Hin-



Das Allgäu stellt sich vor

delang und Alpsee-Grünten. Neben dem klassischen Messestand präsentierte der Heimatbund Allgäu die Vielfalt der Region auch auf der Hauptbühne mit den Alphornbläsern Börwang, der Tanzgruppe Unterillertaler und der Bläsergruppe Heublechler.

Bürgermeister Laurent O. Mies und Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller luden die Wanderer noch einmal persönlich zum Deutschen Wandertag nach Oberstdorf ein.

Der Deutsche Wandertag wird seit über 100 Jahren vom Deutschen Wanderverband als Jahrestreffen der Mitgliedsvereine organisiert. Zusätzlich werden Wanderungen aller Schwierigkeitsgrade und Dauern in einem regelmäßigen Wanderprogramm angeboten. Daneben wird auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit kulturellen Veranstaltungen, musikalischen Veranstaltungen, eine Tourismusbörse und ein Allgäu-Dorf im Kurpark stattfinden. Gleichzeitig nutzt der Deutsche Wanderverband den Deutschen Wandertag auch, um die Jahreshauptversammlung und diverse Tagungen durchzuführen.

Der Höhepunkt wird der Festumzug am 30. Juni 2013. Hier präsentieren alle teilnehmenden Mitgliedsvereine ihre Wanderwimpel während eines großen Zuges durch den Ort.

Für Oberstdorf und die Region ist diese Veranstaltung eine Gelegenheit, um sich als eine Wanderdestination mit perfekten Gegebenheiten zu präsentieren.

PARKSCHEINE

Neue Regelung für Oberstdorfer Gäste

Ab sofort können Oberstdorfer Gäste ihre Parkscheine für die Parkplätze

- P1 und P2 am Ortseingang
- Parkplatz an der Oybele-Festhalle
- Renksteg-Grüne Gasse und Renksteg-Wald
- Parkplätze Skiflugschanze
- Faistenoy (gegenüber PP Fellhornbahn)
- Fellhornbahn (nur bei Benutzung der Bahn!)

direkt an einem der dort stehenden Automaten mit der Allgäu-Walser-Card ziehen. Die Parkscheinautomaten sind entsprechend beschriftet. Der Gast hält seine Allgäu-Walser-Card an die angebrachte Markierung und nach einem kurzen Piepton wirft der Automat ein Tagesticket aus. Dieses soll gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden und der Ausflug kann beginnen.

In einer Übergangszeit gelten die alten Parkscheine (blau oder gelb händisch ausgefüllt oder mit dem elektronischen Meldeschein produziert) parallel zu den täglich angeforderten Tickets. Um Überschneidungen zu vermeiden, sollten Sie allen Anreisen ab Juli den kleinen Flyer zur Oberstdorfer Gästekarte beilegen. So erfährt der Gast, was er in Oberstdorf alles mit seiner Gästekarte unentgeltlich oder ermäßigt nutzen kann. Die Parkplätze, welche unsere Gäste exklusiv gratis beparken können, sind hier ebenfalls alle aufgeführt.

Die Flyer können Gastgeber in den Tourist-Informationen abholen.



Tourismsdirektorin Heidi Thaumiller zeigt wie es geht

HEILKLIMATISCHER KURORT – PREMIUM CLASS

Prädikat erneut verliehen

Am 19. Juni stand für Tourismus Oberstdorf die erneute Zertifizierung des Prädikats „Heilklimatischer Kurort – Premium Class“ an. Nach der Abarbeitung des Kriterienkataloges teilten die Prüfer Werner Bolfig und Rainer Kowald vom Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V. das Ergebnis umgehend mit: Oberstdorf hat mit einem sehr guten Ergebnis das Prädikat für fünf weitere Jahre erneut verliehen bekommen. Das Prädikat Premium Class erfordert eine Mindest-Punktzahl von 200 Punkten, die durch die Erfüllung verschiedener Kriterien erreicht werden können. Oberstdorf hat insgesamt 303 Punkte erzielt. Die Prüfer zeigten sich vom touristischen Angebot und der professionellen Präsentation sehr beeindruckt. „Oberstdorf ist in diesem Bereich wirklich gut aufgestellt“, waren sich beide Prüfer der Kommission des Verbands der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V. einig.

Für Oberstdorf ist das Prädikat Heilklimatischer Kurort Premium Class sehr wichtig: „Ich freue mich sehr über die gute

Bewertung und das konstruktive Gespräch mit den beiden Prüfern – und natürlich noch mehr, dass auch weiterhin für unsere Gäste die Luft in Oberstdorf nachweisbar bestens ist“, so Heidi Thaumiller, Tourismusdirektorin von Oberstdorf. Oberstdorf gehört damit zu 16 von insgesamt 51 heilklimatischen Kurorten, die zusätzlich das Prädikat „Premium Class“ tragen.



Die Prüfer Werner Bolfig und Rainer Kowald mit Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller und ihre Stellvertreterin Petra Genster

MOBIL VOR ORT MIT ELEKTRO-AUTO

Mit dem Projekt eE-Tour Allgäu sollen die Möglichkeiten der Elektromobilität im Tourismus für das Allgäu erforscht und realisiert werden. Hierbei wird zum einen das Mobilitätsverhalten der Gäste in der Region untersucht, zum anderen ist auch das Angebot der Elektromobilität für Einheimische als sinnvolle Mobilitätsalternative Gegenstand der Forschung. In

diesem Zusammenhang verleiht das Pedelec-Verleihcenter am Oberstdorf Haus für Gäste und Einheimische einen Fiat Karabag 500E.

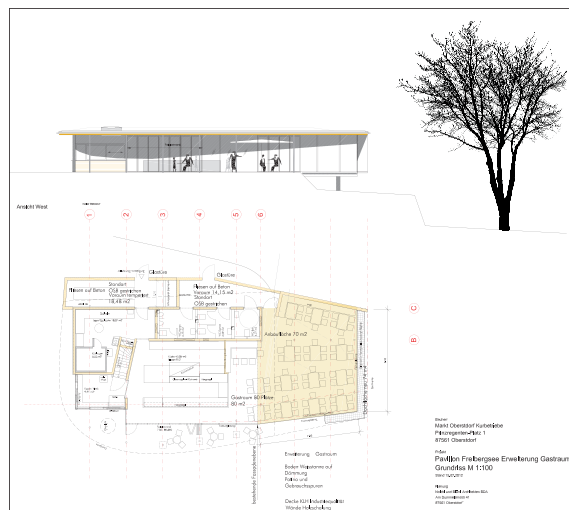
Verleih-Preise: 9 bis 14 Uhr: 35 Euro, ganzer Tag: 49 Euro
Pedelec-Verleihcenter, Freiherr-von-Brutscher-Str. 4, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/3110

NATURBAD FREIBERGSEE WIRD UM GASTRAUM ERWEITERT

Das Ausflugs- und Badeziel „Naturbad Freibergsee“ ist seit vielen Jahrzehnten für Einheimische als auch Gäste eine bedeutende Infrastruktureinrichtung von Oberstdorf. Der Marktgemeinderat beschloss am 19. Juli den Anbau eines Gastraumes an den bestehenden Pavillon. Hierdurch wird für den Pächter ein ganzjähriger und wetterunabhängiger Betrieb der Gastronomie möglich. Der bestehende Pavillon wird hierfür im Süden um etwa siebzig Sitzplätze erweitert. Ebenfalls werden die Zugänge zu den Toiletten in das Gebäude integriert. Bereits im ursprünglichen Konzept war eine spätere Erweiterung planerisch vorgesehen. Entsprechend des Bedarfs kann sie nun realisiert werden. Die Finanzierung des Vorhabens, dessen Baukosten rund 250.000 Euro betragen, erfolgt durch eine Anpassung der Pacht. Der Rohbau soll bis Weihnachten errichtet werden. Nach dem Innenausbau und der Technikgewerke ist die endgültige Fertigstellung für Ende Februar 2013 geplant.

Für das gesamte Naturbad wird ebenfalls die Abwasserhebeanlage ersetzt, um die Schmutzwässer weiterhin in das öffentliche Kanalnetz zu entsorgen. Die bestehende Altanlage weist eine zu geringe Betriebssicherheit auf. Der Gemein-

derat bewilligte die Maßnahme. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung soll der Auftrag vergeben werden.



Planzeichnung Gastraum Naturbad Freibergsee

SCHIENENSCHLEIFARBEITEN

Die Deutsche Bahn Netz AG führt auf dem Streckenabschnitt Fischen – Oberstdorf am 6. und 7. September jeweils von 23 bis 6 Uhr Schleifarbeiten mit einem Schienenschleifzug

durch. Laut Deutscher Bahn kommt es während der Arbeiten zu Funkenflug und Lärmbelästigung.



FEIERN MITTEN IM DORF

Herzlich willkommen zum Dorffest am 4. August

Die Oberstdorfer Vereine laden wieder zum Dorffest in Oberstdorfs „guter Stube“ am Marktplatz ein. Am Samstag, 4. August, feiern Einheimische und Gäste gemeinsam ein Fest für die ganze Familie. Spiel, Spaß und gute Laune für

Groß und Klein sind den ganzen Tag im Angebot und auch die kulinarischen Genüsse kommen nicht zu kurz. Tatkräftig unterstützt werden die Vereine von der Oberstdorf Tourismus GmbH.

BUNDESTAG AUF TOUR

Infomobil des Deutschen Bundestages – ein Forum für die Bürger

Wie arbeitet der Deutsche Bundestag? Was machen eigentlich die Abgeordneten? Fragen, die im Infomobil des Deutschen Bundestages beantwortet werden. Vom 6. bis 11. August ist das Infomobil anlässlich der Ferientour im Kurpark vor dem Pavillon in Oberstdorf zu Gast. Die täglichen Öffnungszeiten sind: 6. bis 10. August von 10 bis 20 Uhr sowie am 11. August von 10 bis 15 Uhr. Das Bundestags-Mobil soll ein Treffpunkt von Bürgern und Parlament sein. Es soll informieren, Vorurteile abbauen helfen und dazu anregen, sich selbst aktiv am politischen Geschehen zu beteiligen. Infomaterial liegt zum Mitnehmen bereit. Mitarbeiter stehen für Fragen vor Ort zur Verfügung. Die nächsten Ziele des Infomobils erfahren Sie im Internet: <http://www.bundestag.de/besuche/bundestagunterwegs/index.html>



Das Infomobil des Deutschen Bundestages

DACHSANIERUNG AM FRIEDHOFSGEBÄUDE



Der Südteil des Leichenhauses am Waldfriedhof wird mit einem neuen Kupferdach ausgestattet

In die Jahre gekommen ist das Dach des Leichenhauses auf dem Oberstdorfer Waldfriedhof. Besonders betroffen ist der südliche Teil des Gebäudes. Kürzlich begannen die notwendigen Sanierungsarbeiten. Der Marktgemeinderat stellte im diesjährigen Haushalt die notwendigen Mittel zur Verfügung.

Die Renovierungsarbeiten im Innenbereich werden fortgesetzt, um den Erhalt des 1929 eingeweihten Gebäudes zu sichern. In den letzten Jahren wurden schrittweise die Fenster ausgetauscht und Reparaturen im Bereich der Aufbahrungsräume vorgenommen.

AUSZEICHNUNG FÜR GUTE LEISTUNGEN



Von links: Hans-Peter Jokschat, Alexander Gazsi, Nelli Zhiganshina, Martin Braxmair, Veronika Zobel, Maylin Hausch, Daniel Wende, Rosi Berg, Maren Wiesler, Katharina Althaus, Lucia Anger, Johanna Holzmann, Sebastian Holzmann, Laura Gimmler, Samson Schairer, Lucas Krahnert, Laurent O. Mies und Carolina Kostner

Sie arbeiten ehrgeizig, verzichten auf Freizeit mit Freunden, sind an zahlreichen Wochenenden unterwegs zu Wettkämpfen und oft viele Tage gar nicht zu Hause. Langläufer, Springer, Alpine, nordische Kombinierer, Snowboarder, Eiskunstläufer, Curler, Shorttracker, Schützen, eine Tischtennisspielerin und ein Winter-Triathlet, so vielfältig ist die Bandbreite der guten Sportler unterm Nebelhorn. 75 Spitzensportler, die den Namen Oberstdorfs national und international bekannt gemacht haben, zeichnete Bürgermeister Laurent O. Mies bei der traditionellen Sportlerehrung am 20. Juni aus. Höhepunkt war in diesem Jahr die Ehrung von Carolina Kostner mit der Verdienstspange des Sports. Die Südtirolerin, die seit 2001 mit einer kurzen Unterbrechung unterm Nebelhorn bei Michael Huth trainiert, hatte durch ihren Titel bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf den Namen Oberstdorfs in die Welt getragen, auch wenn die Welt- und Europameisterin für ihr Heimatland gestartet war, so Mies. Geehrt wurden die Sportler in zwei Kategorien für regionale und nationale Erfolge sowie für Einsätze im Weltcup, bei Europa- und Weltmeisterschaften.



KONTROLLE DER GRABMALSTANDSICHERHEIT

In den vergangenen Wochen führte ein Sachverständiger die jährlich vorgeschriebene, fachkundige Überprüfung der Grabmalstandsicherheit auf dem Waldfriedhof durch. Bei der Druckprobe werden mit einem Prüfgerät alle Grabmäler erfasst, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Grabnutzungsberechtigten, die für die Verkehrssicherheit verantwortlich sind, werden schriftlich informiert. Der Markt Oberstdorf bittet die Betroffenen, über ein regionales Steinmetzunternehmen die Standsicherheit wieder herstellen und bestätigen zu lassen. Auskünfte erteilt die Friedhofsverwaltung unter Tel. 08322/700-728.



Dipl.-Ing. Manfred Becker, vom Markt Oberstdorf beauftragter Fachingenieur, überprüft anhand der „Druckprobe“ mit einem Prüfgerät die Grabmalstandsicherheit auf dem Waldfriedhof nach den vorgeschriebenen Richtlinien

WARTEHÄUSCHEN FÜR KORNAUER SCHULKINDER



Das neue Buswartehäuschen

Nicht länger im Regen stehen lässt der Markt Oberstdorf die Kornauer Kinder, die auf den Schulbus warten. Der Markt Oberstdorf ist der Bitte der Eltern nachgekommen, an der Schulbushaltestelle Kornau Ortsmitte ein Buswartehäuschen aufzustellen.

Seit 11. Juli steht das Häuschen und die Kinder sind vor widrigen Wetterverhältnissen geschützt.

**INFO:**

Die Kompostieranlage Oberstdorf nimmt befalles Schnittgut an.
Wichtig: Material bitte in Abfallsäcke verpacken.
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag
von 13.30 bis 17 Uhr
Samstag
von 9 bis 11.30 Uhr

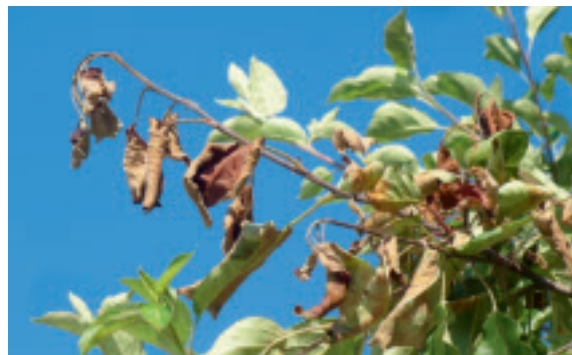
FEUERBRANDBEFALL IM LANDKREIS OBERALLGÄU

Hohe Temperaturen während der Kernobstblüte Ende April und Anfang Mai führten zu starken Infektionen durch das Feuerbrandbakterium. Betroffen sind neben dem Kernobst (Apfel, Birne und Quitte) auch die Zierformen. Weitere Wirtspflanzen sind Weiß- und Rotdorn, Vogel- und Mehlbeere, Feuerdorn sowie die Zwergmispel. Typische Symptome für Infektionen durch Feuerbrand sind schwarz verfärbte Blüten und Früchte mit dunkel verfärbten Stielen. Um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern, sollten die Wirtspflanzen in allen Bereichen auf Befall kontrolliert werden. Feuerbrandbefall muss durch geeignete Schnittmaßnahmen oder durch Rodung entfernt werden. Bei wenig Befall muss die Stelle großzügig ausgeschnitten werden, bei Kleingehölzen min. 20 cm, bei Hochstämmen min. 50 cm ins gesunde Holz. In vielen Fällen muss die Pflanze einschließlich Wurzelwerk beseitigt, zumindest aber der oberirdische Teil des Gehölzes entfernt werden. Befallenes Material sollte verbrannt werden unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen und der Meldung an die Integrierte Leitstelle Allgäu nach Kempten, Telefon 0831/96096689, sowie Meldung an die zuständige Gemeinde. Kleinere Mengen können in geschlossenen Säcken in die Restmülltonne gegeben werden.

Bitte unterstützen Sie die genannten Kontroll- und Sanierungsmaßnahmen. Nur durch diese Hygienemaßnahmen ist es möglich eine Ausbreitung des Erregers auf noch gesunde Gehölze zu verhindern.

Für Fragen steht Bernd Brunner, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, zur Verfügung.

Kontakt: Landratsamt Oberallgäu, 87527 Sonthofen, Tel. 08321/612526, E-Mail: bernd.brunner@lra-oa.bayern.de



Durch Feuerbrand infizierter Apfeltrieb mit Bakterienschleim

NEUER VORSTAND DER KUR AG



Josef Moser

Nach rund zehn Jahren als Vorstand der Kur- und Verkehrsbetriebe AG Oberstdorf gibt Peter Müller dieses Amt zum 31. August ab. Der Aufsichtsrat der Kur AG übertrug nun diesen verantwortungsvollen Posten an den 56-jährigen Josef Moser aus Bludenz. Moser sei aufgrund seiner Erfahrungen in der Lage, die verschiedenen

Geschäftsfelder des Unternehmens einer gründlichen Analyse zu unterziehen, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende Laurent O. Mies. Er stellte weiter fest, dass die Kur AG ein technisches und touristisches Unternehmen ist und das Seilbahn-Geschäft das Unternehmen trägt. Josef Moser stammt aus Oberösterreich und lebt seit 40 Jahren in Vorarlberg. Dort arbeitete er zuerst als technischer Leiter einer Bergbahn, bevor er dann Vorstand einer Bergbahn-Gesellschaft wurde. Neben dem technischen Bereich betreute er dort auch das Kaufmännische und war ebenso für Gastronomiebetriebe zuständig.

ZIEL ERREICHT UND VOLL IM PLAN

Das am 27. Juli 2011 in den Probetrieb gegangene und seit dem 1. Oktober 2011 im regulären Betrieb befindliche Kraftwerk Faltenbach erfüllt in vollem Umfang die Erwartungen.

Die von Haus aus prognostizierte Jahreserzeugung von 4 Millionen kWh – ausreichend zur Versorgung von etwa 1.000 Haushalten – wurde schon am 1. Juli 2012 erreicht. Damit ist die Prognose übertroffen und die Erzeugung besser als erwartet. Die Investoren haben schon im ersten Betriebsjahr Recht behalten, was den technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Anlage angeht.



Kraftwerk Faltenbach

ENERGIETIPP

SOMMER KÜHLEN KOPFES GENIESSEN

Neben Rollläden und einer perfekten Dämmung der kompletten Gebäudehülle – also Dach, Fassaden und Keller – gibt es einen ganz einfachen Kniff, um sein Zuhause im Sommer kühl zu halten: lüften Sie nachts quer. So kann die warme Raumluft und die Wärme aus den aufgeheizten Wänden und Decken wieder

entweichen. Tagsüber sollten Sie dafür alle Fenster, Rollläden, Jalousien und Ähnliches geschlossen halten. Klimaanlage sind unwirtschaftlich und wegen ihres hohen Stromverbrauchs weder ökonomisch noch ökologisch ratsam.

Quelle: www.eza-allgaeu.de

SPIELEN UND TOBEN IM BÄLLEBAD

Sparkasse Allgäu spendiert Riesen-Ball-Burg

Riesen-Spaß haben die Kinder des Kindergartens St. Michael in Schöllang, denn sie bekamen von der Sparkasse Allgäu eine Riesen-Ball-Burg im Wert von 360 Euro geschenkt. So ein Bällebad macht nicht nur Spaß, es fördert auch die motorischen Fähigkeiten und sozialen Kontakte. Außerdem bietet es gerade den kleineren Kindern einen Rückzugsort, an dem sie sich auch einmal ohne Aufsicht beschäftigen können. „In der Riesen-Ball-Burg können unsere Kinder so richtig spielen und toben“, freut sich die Kindergartenleiterin Martina Kost und dankte dem Leiter der Sparkasse in Fischen, Richard Kirchmann, für die Unterstützung.



Die Kinder des Kindergartens St. Michael in Schöllang freuen sich über ihre neue Riesen-Ball-Burg mit Kindergartenleiterin Martina Kost und Richard Kirchmann von der Sparkasse Fischen

**Sparkasse
Allgäu**



Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ GmbH) wählte nun schon zum vierten Mal Oberstdorf als Ort für das Bildungs- und Begegnungsseminar „Gipfeltreffen in Bayern“. Die 21 Akademiker aus Südamerika, Afrika, Asien und Europa, die für ein Jahr am International-Leadership-Training (ILT) in Deutschland teilnehmen, folgten gern Anfang Juli der Einladung nach Oberstdorf, um sich über die Vernetzung von Nachhaltigkeitsprozessen und die Bemühungen, Natur und Technik miteinander in Einklang zu bringen, zu informieren.

Die Seminarteilnehmer mit der Leiterin Regine Willinsky, 2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl, stv. Tourismusdirektorin Petra Genster und Dr. Peter Nowotny.

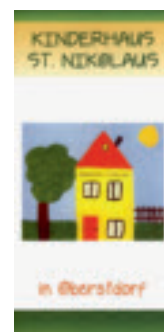
KINDERHAUS SAGT DANKESCHÖN

Es war ein schönes Fest zum 35. Geburtstag, mit Sonne, Trommeln, Tänzern, Akrobaten, musikalischen Darbietungen, einem Glücksrad und einem großen Geburtstagskuchen. Groß und Klein, Alt und Jung kamen ins Kinderhaus St. Nikolaus, um Ende Juni einen schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Erinnerungen und Überraschungen zu erleben.

Das Team des Kinderhauses bedankt sich für alle Geschenke, Spenden und bei den vielen helfenden Händen an diesem Tag, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre.



Fröhliches Jubiläumsfest im Kinderhaus



DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

INFO:

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>

7. August 14.30 Uhr Kaffeetreff, VdK Kolpinghaus

Der Einkaufsservice für alle, denen der Weg zum Einkauf zu weit oder zu beschwerlich ist, ist da! Bestellt werden kann bei EDEKA-Ebner in der Poststraße, Telefon 606195.

Das Taxi liefert die Waren nach Hause, berechnet wird der Taxi-Tarif. Sammelbesteller teilen sich diesen Preis!

Das Soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

BESUCH BEI DER FEUERWEHR

Brandschutzerziehung im Kindergarten St. Barbara



Im Juni besuchten neun Vorschulkinder das Feuerwehrhaus in Tiefenbach. Nach kurzem Kennenlernen mit den drei Feuerwehrmännern kam gleich „Fix“ zum Einsatz. Die Puppe aus dem Brandschutzkoffer für die Ausbildung in Kindergärten und Schulen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern begleitete die Kinder den ganzen Vormittag. Die Feuerwehrmänner erklärten und zeigten den Kindern den richtigen Umgang mit Feuer und gefährlichem Rauch. Mit viel Eifer waren die Kleinen dabei, um eine Tür mit Tüchern



Viel Spaß bei der Feuerwehr hatten die Tiefenbacher Vorschüler

abzudichten oder aus dem Fenster um Hilfe zu rufen. Sie lernten auch den – leider in Haushalten noch immer zu wenig vorhandenen – Rauchmelder kennen und was zu tun ist, wenn das Ding piepst. Anhand einer Bildergeschichte mit dem Feuerwehrmann „Funk“ prägten sich die Kinder das Verhalten im Brandfall und die Notrufnummer 112 ein. Wie dicht und undurchsichtig Brandrauch ist, erfuhren die Vorschüler im zweiten Teil des Programms. Vor dem Feuerwehrmann in kompletter Schutzausrüstung und Atemschutzgerät hatten alle Kinder erst einmal Respekt, freunden sich aber nach kurzer Zeit doch mit ihm an. Der Atemschutzträger zeigte, wie man sich richtig im Rauch verhält und bewegt. Auch, dass man sich nicht in Schränken und hinter Türen verstecken soll, lernten die Kinder. Zum Abschluss durften die Vorschüler dann selbst Feuerwehr spielen. Mit einem kleinen Strahlrohr versuchten sie, am Kinderhaus einen Ball durch ein offenes Fenster bis zur Haustüre zu spülen und natürlich musste auch ein „Feuer“ gelöscht werden. Von den Geräten und Fahrzeugen der Feuerwehr waren alle begeistert. Das Feuerwehr-Taxi brachte die Kinder dann in den Kindergarten zurück.

SOMMERFEST DER GRUNDSCHULE

Gemeinschaft erleben – unsere sozialen Einrichtungen



Ein Sommerfest mit viel „Action“ feierte die Grundschule Oberstdorf Ende Juni.

Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben – unsere sozialen Einrichtungen“ waren Feuerwehr, Rotes Kreuz und die DLRG als Partner vor Ort.

Nicht nur das Rettungsboot der DLRG war unter fachkundiger Leitung zu erkunden. Ein schlimmer Sturz, ein Notruf und die Versorgung durch das Rote Kreuz waren ebenso nachgestellt wie eine Rettung mit der Drehleiter der Oberstdorfer Feuerwehr aus einem brennenden Klassenzimmer. Auch die Aktionen der Blaichacher Feuerwehr, des Vereins „Wasser für Senegal“, der Bergwacht und des Alpenvereins trugen zum Gelingen des bunten Festes bei.

Das Angebot des Elternbeirates und des Fördervereins an Kaffee und Kuchen, Getränken und Grillwürsten rundete den Nachmittag ab.



Rotkreuzhelfer zeigen, wie sie ein verletztes Kind versorgen

ABT DIONYS BESUCHT OBERSTDORF

Abt Dionys Lindenmaier verbringt einen Teil seines Heimaturlaubs in Oberstdorf bei seinem Bruder. Auch beim Dorffest am 4. August möchte er unbedingt im Pfarrgarten mithelfen.

Ein Teil der Erlöse geht dieses Jahr in die Abbey Secondary School nach Ndanda/Tansania. Dort werden zurzeit 360 Schüler an einer weiterführenden Schule ausgebildet. Die Klosterschule in Ndanda gehört zu den führenden Schulen im Land, obwohl sich die Schule noch



Abt Dionys beim Erklären

im Ausbau befindet. Ziel von Abt Dionys ist es, den Bildungsstand der Landbevölkerung um sein Kloster zu verbessern und so für die Zukunft der Landflucht entgegenzuwirken.

Unterstützt wird er bei seiner Arbeit von LUMEPA e.V. und seinen Mitgliedern, die im Rahmen des Dorffestes im Pfarrgarten einiges bewegen wollen, um wieder möglichst viel für den guten Zweck zu erwirtschaften.

Messen mit Abt Dionys:

5.8.	9.30 Uhr	Pfarrkirche Oberstdorf
8.8.	17.00 Uhr	Kurgottesdienst
9.8.	11.00 Uhr	Bergmesse Söllereck
10.8.	11.00 Uhr	Bergmesse Fellhorn
22.8.	17.00 Uhr	Kurgottesdienst
23.8.	11.00 Uhr	Bergmesse Breitenberg

FEUERWERK DER BLASMUSIK

Großkonzert des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes

Veranstaltungsdatum: 8. September 2012

Der Allgäu-Schwäbische Musikbund präsentiert in Zusammenarbeit mit der Erdinger Arena am 8. September in Oberstdorf ein Feuerwerk der Blasmusik.

Das Programm:

19.00 Uhr	Einmarsch der Kapellen in Bezirksformation
19.45 Uhr	Aufstellung zum Gemeinschaftschor
20.00 Uhr	Großkonzert Gemeinschaftschor und ASM-Alphornbläser
21.00 Uhr	Großes Klangfeuerwerk mit Blasmusik-Untermalung

Alle Gäste und Zuhörer sind eingeladen, zusammen mit den Musikanten den Abend ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Eintritt 5 Euro, freie Platzwahl.

Bei extrem schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung. Tickets erhältlich bei Tourismus Oberstdorf, der Erdinger Arena Oberstdorf und an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.erdinger-arena.de oder unter www.asm-grosskonzert2012.de



KATHOLISCHE KIRCHE LÄDT EIN

Berggottesdienste

Sonntag, 5.8., 19.8.	11 Uhr	Fellhorn, Station Schlappoldsee
Donnerstag, 9.8., 6.9.	11 Uhr	Alpe Schratzenwang, Söllereck
Freitag, 10.8., 24.8., 31.8.	11 Uhr	Fellhorn, Station Schlappoldsee
Freitag, 17.8., 7.9.	11 Uhr	Nebelhorn, Station Höfatsblick
Donnerstag, 23.8.	11 Uhr	Café Breitenberg

Die Berggottesdienste entfallen bei Regen!

Vorträge

6.8.: Ein guter Blutdruck wird immer wichtiger!

Dr. med. Ulrich Bäcker, Chefarzt Krankenhaus Oberstdorf

13.8.: Die Frau, der Mann – zwei unbekannte Wesen.

Ingeborg Bernhard, Leiterin Viktor-Frankl-Institut für Logotherapie

20.8.: Faszination Indien – Reise durch Rajastan.

Lichtbildervortrag von Günter Gokorsch, Haldenwang

27.8.: Einfach leben mit Hildegard von Bingen.

Hannelore Kjer, Gesundheits- und Ernährungsberaterin

3.9.: Bachblüten in der Krebstherapie. Hans-Peter Kjer, Arzt

Jeweils 20 Uhr, Johannisheim

Meditative Orgelmusik und besinnliche Texte mit

Johannes Böhm

9.8. und 10.8., 16.30 Uhr, katholische Pfarrkirche

Sei gut zu Dir! – Innehalten, ankommen bei mir, mich neu spüren, Stille; Gestaltung: Simone Althaus – Eintritt frei

14.8., 17 Uhr, Johannisheim

Allgäuer Hausmusik

28.8.: Musik von jungen Künstlern mit Texten, gelesen von

Simone Althaus, 17 Uhr, Pavillon/Kurpark, Eintritt frei,

bei schlechtem Wetter im Oberstdorf Haus





ABEND DER BEGEGNUNG

Dienstag, 7. August, 19 Uhr, in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche

Publikum, Künstler, Dozenten und Teilnehmer der Meisterkurse genießen diesen Geheimtipp des Festivals. Fast so alt wie der Oberstdorfer Musiksommer selbst ist auch der Abend der Begegnung. In der familiären Atmosphäre der evangelischen Christuskirche treffen Publikum, Künstler und Dozenten, Gäste und Oberstdorfer, Neugierige und Stammgäste hautnah aufeinander. Die einen musizieren engagiert, die anderen lauschen gebannt. Zusammen ist man fröhlich beim gemeinsamen Essen und Feiern nach dem Konzert der Dozenten.

In diesem Jahr hat der Abend der Begegnung eine andere Form. Durch die neue Ferienregelung in Bayern hätten die Studierenden kaum Zeit gehabt etwas einzustudieren, was dem Niveau standhält, das den Abend der Begegnung seit vielen Jahren prägt. Daher gehen der Abend der Begegnung

und das beliebte Dozentenkonzert heuer eine Liaison ein. Und was besonders schön ist: Die Organisatoren des 20. Oberstdorfer Musiksommers schenken der evangelischen Kirchengemeinde das Konzert der Dozenten. Alle Eintrittsgelder des Benefizkonzerts kommen dem neu entstehenden evangelischen Gemeindehaus zugute. Eine große Geste und ein starkes Zeichen, wie fest verankert der Oberstdorfer Musiksommer in der evangelischen Kirchengemeinde ist. Gerne sind wir allen Musikbegeisterten Gastgeber. In bewährter Weise kümmern sich zahlreiche freiwillige Helfer um den Gaumenschmaus. Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste zu diesem ganzheitlichen Kunstgenuss in der Christuskirche begrüßen zu dürfen.
Daniela Ditz-Sievers und Roland Sievers,
Pfarrerin und Pfarrer in der evangelischen Gästeseelsorge

BEETHOVEN UND DIE MACHT DER MUSIK

Oberstdorfer
Musiksommer



26.07.–16.08.12

Seit 20 Jahren wirkt der Oberstdorfer Musiksommer als mitreißender Botschafter der Musik. Den Geburtstag feiert das Allgäuer Klassikfestival mit einem Ludwig van Beethoven gewidmeten Finale und stellt den großen Tonschöpfer mit Kammermusik und fulminanten Orchesterwerken vor.

Musikalische Ideen wiederzubeleben, sie zu verändern, ist eine Quelle der Inspiration für jeden Komponisten – ihr verweigerte sich auch der Kammermusiker Beethoven nicht. Genial verarbeitete er unterschiedliche Themen in drei selten zu hörenden Werken, die im Konzert „Beethoven – Tema con Variazioni“ im stimmungsvollen Ambiente der Allgäuer Keramik in Altstädten am 11. August zu hören sein werden. Es spielt das Klaviertrio Würzburg. Mit vertiefenden Einblicken in Leben und Zeitgeschehen variiert die Schauspielerinnen Jutta Menzel das Thema auf der literarischen Ebene.



Patrick Strub dirigiert Ludwig van Beethoven beim Finale des Oberstdorfer Musiksommers

Klavier, Geige und Cello sind die Solisten der Orchester-Akademie – sie folgt auf die Internationalen Meisterkurse, die vom 2. bis 10. August in der Oberstdorfer Grundschule stattfinden und von einem interessierten Publikum mit großer Aufmerksamkeit verfolgt werden. Die Akademie versammelt junge Musiker aus aller Welt. Sie wenden sich unter der Leitung des renommierten Dirigenten Patrick Strub der orchestralen Macht der Musik Beethovens zu. Auf die Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus, Beethovens künstlerisches Glaubensbekenntnis zu den Idealen der Aufklärung, folgt sein berühmtes Tripelkonzert. Das selten aufgeführte Opus erfordert von den Solisten, dem Klaviertrio Würzburg, solistische Brillanz und kammermusikalische Präzision gleichermaßen. Ebenso hohen Anspruch an die Kunst der Aufführung stellt die 7. Sinfonie, die mit ihrem dominierenden Gefühl der Freude den 20. Oberstdorfer Musiksommer ausklingen lässt – zu hören sind die Konzerte der Orchester-Akademie am 15. August im Kaisersaal in Ottobeuren und am 16. August im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, in Oberstdorf.

„20 Jahre – Botschafter der Musik“ feiert der Oberstdorfer Musiksommer bis zum 16. August 2012.
Info und Karten: Festivalbüro, Tel. 08322/700467 und Allgäuticket, Tel. 01805/132132 (14 ct/Min).

FLOHMARKT DES FRAUENBUNDES

Am Freitag, 24. August, von 10 bis 18 Uhr und am Samstag, 25. August, von 10 bis 17 Uhr veranstaltet der Katholische Frauenbund Oberstdorf einen großen Flohmarkt mit Cafeteria im und um das Johannisheim. Der Erlös findet Verwendung im sozialen Bereich –

vorwiegend im Allgäu. Der Verein nimmt noch gerne Flohmarktsachen an und bittet um Kuchenspenden für beide Tage.
Kontakt: Beatrix Krauss, Tel. 2947.
Vielen Dank.



WALDFEST UND HEIMATABEND IN TIEFENBACH

Zum Waldfest lädt der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach am 15. August ab 11 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) ein.

Zum Frühschoppen spielen die Ottacker Blasmusik und am Nachmittag „Uifach so“. Die Gruppen des G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach, wie die Jodler und große und kleine Plattler, zeigen ihr Können. Mit Kinderprogramm und Bewirtung. Eintritt frei.

Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

Ein Heimatabend „So klingt's bei is“ findet am 22. August, ab 19 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach (bei schlechter Witterung in der Alpenrose) statt. Vereinseigene Gruppen, wie die Breitachtaler Jodler und die Plattler, präsentieren traditionelle Musik und Tänze. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das „Trio Almajo“.

Mit Bewirtung. Eintritt frei.

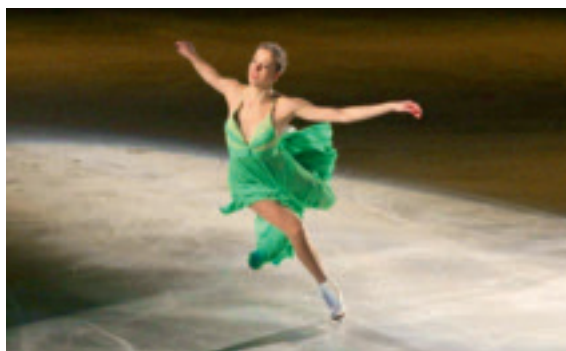
Der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach freut sich auf viele Besucher.



MUSICALS ON ICE

Die erfolgreichen Musical-Shows des ECO werden fortgesetzt

Am 17. August und 14. September verwandelt sich die Oberstdorfer Eishalle erneut in eine bunte Musical-Bühne. Fast alle internationalen Spitzen-Läufer des Eissportclubs Oberstdorf (ECO) zeigen bei „Musicals on Ice“ ihr Können. Aus dem Fundus der beliebtesten Musical-Hits fischten sich die ECO-Aktiven und ihre Trainer die größten Schlager heraus. So dürfen sich die Zuschauer auf eine große Vielfalt an bekannten Melodien, einzigartigen Kostümen und sportlichen Leistungen auf höchstem Niveau freuen. Durch das bunte und kurzweilige Programm führt Eurosport- und ARD-Moderator Daniel Weiss.



„Evita“ mit Carolina Kostner



DER IFEN – IST ER UNSERE HEIMAT?

Der Bund Naturschutz (BN) Oberstdorf–Fischen veranstaltete zum zweiten Mal eine Mahnwache am Ifen. Sie endete am Bahnhofsvorplatz in Oberstdorf mit einer Information. Etwa sieben Ifenfreunde aus dem gesamten süddeutschen Raum und der Schweiz sind Anfang Juli dem Aufruf des BN und zehn Verbänden/Parteien gefolgt.

Allein der zu erwartende zusätzliche Verkehr sowie dessen

Belastungen prägen aus Sicht des BN das Projekt negativ. Ebenso verstößt der Bau der Verbindungsbahn aus Sicht des BN gegen die FFH-Richtlinien, die Vogelschutzrichtlinie SPA sowie das völkerrechtlich verbindliche Alpenschutzprotokoll. Ifen und das FFH-Gebiet liegen teilweise auf Oberstdorfer Gemeindegebiet. Deshalb engagiert sich der BN Oberstdorf–Fischen in dieser Sache. Der BN versucht, mit Lösungsansätzen und Ideen demokratisch mitzuwirken.

„Dass wir eine Mehrheit haben, die der Vernunft und Logik folgt und die Heimat als wichtig erachtet, zeigten uns die vielen positiven Gespräche des Tages“, erklärt Michael Finger vom BN. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Aktion nahmen zwei Vertreter des Präsidiums der Cipra-International teil. Als Dank an diese überreichte der BN das Heft zur Heimatkunde „Wilde-Mändle-Tanz“. Eine heute besonders treffende Ermahnung findet sich auf Seite 325. Anlässlich der Eröffnung des Heilbronner Weges im Jahr 1899 wies Max Dreher den Alpenverein an, die Berge zu schonen, die Natur zu erhalten und keinen Massenrummel zu veranstalten. Er schloss mit den Worten: „Unsere herrliche Natur, die Heimat der Wilde Mändle, sollte auch noch unseren Enkeln erhalten bleiben.“ Mehr und besser kann man es über 100 Jahre später nicht sagen!



Mahnwache am Ifen





„ABSCHLAG SCHULE“

Mit großer Motivation nahmen die Schüler der Grundschule Oberstdorf an dem Golf-Projekt „Abschlag Schule“ des Deut-



Trainerin Barbara Klawitter mit den Schülern der Grundschule Oberstdorf

schen Golfverbandes teil. Wie bereits im vergangenen Jahr gab es einen Nachmittag auf dem Golfplatz, wo es deutlich quirliger zuging als an anderen Tagen. Viele Drittklässler der Grundschule Oberstdorf freuten sich über das Angebot des Golfclubs, dort kostenlos die Übungseinrichtungen nutzen zu dürfen. Um diese Möglichkeit anbieten zu können, arbeiten Schule, Golfclub und DGV perfekt zusammen. Die Kinder lernten die Technik des Golfschwungs kennen und konnten dies erstaunlich schnell umsetzen. Auch beim Putten war die Begeisterung zu sehen.

Vincent Angerer, der Golfpro des Golfclubs Oberstdorf, freute sich über die Begeisterung der Kinder und wünscht sich, dass einige Kinder und Eltern sich weiter für den Golfsport interessieren werden.

Sicher sind auch nächstes Jahr wieder viele Schüler begeistert dabei, wenn es heißt: Abschlag Schule!

MAXIMILIANS-GOURMET-CUP

Am Samstag, 30. Juni, startete bei hochsommerlicher Hitze das beliebte Golfturnier „Maximilians-Gourmet-Cup“. Die Familie Bolkart-Fetz sponserte zum achten Mal das vorgabewirksame 18-Loch-Stableford-Wettspiel. Anschließend an die Nachmittagsgruppe starteten die Teilnehmer ab Hcp. -37, die ein vorgabewirksames 9-Loch-Turnier spielten. Am Abend eröffnete Präsident Ferdl Brutscher jun. im angenehmen Ambiente des Restaurants „Maximilians“ die Siegerehrung und Margret Bolkart-Fetz überreichte wertvolle Preise an die Gewinner.

Bruttosieger: Matthias Becherer (28 Punkte), Bruttosiegerin: Doris Sansoni (20 P.). Netto A: 1. Andrea Kohler-Duffner (37 P.); 2. John Patrick Kohl (37 P.); 3. Sepp Hohenegg (34 P.). Netto B: 1. Hans Koinig (45 P.); 2. Michael Neumayer (37 P.); 3. Jörg Iserlohn/Bochumer GC (35 P.). Netto C: 1. Klaus Müller (42 P.); 2. Benjamin Kempka/GC Hummelbachaue (37 P.); 3. Oliver Panzlau (36 P.). Netto D (9-Loch): Sascha Duffner (43 P.); 2. David Arendt (42 P.).



Die Sieger von links nach rechts:

Vizepräsident Hans v. Wrangel, Präsident Ferdl Brutscher, Matthias Becherer, David Arendt, Benjamin Kempka, Doris Sansoni, Jörg Iserlohn, Sponsorin Margret Bolkart-Fetz, Sepp Hohenegg, Andrea Kohler-Duffner, Michael Neumayer, Klaus Müller, John Patrick Kohl und Oliver Panzlau

GRUND ZUM FEIERN

Knabenmannschaft des Tennisclubs Oberstdorf erfolgreich



Die Mannschaft der Knaben U14 hat den Aufstieg in die Bezirksklasse II geschafft.

Die Spieler Marko Kovac, Benedikt Eder, Mannschaftsführer Manuel Fink, Jonas Fink, Niklas Kässer und Ali Yilmaz haben ohne Punktverlust den Aufstieg aus der Kreis- in die Bezirksklasse geschafft.

Mit Siegen über Pfronten (4:2), Sulzberg (6:0), Hindelang (6:0), Missen-Wilhams (5:1) und Trauchgau (6:0) wurden sie unangefochten Meister und können mit 10:0 Punkten und 55:7 gewonnenen Sätzen stolz auf die vergangene Turniersaison blicken.



Von links: Marko Kovac, Benedikt Eder, Mannschaftsführer Manuel Fink, Jonas Fink, Niklas Kässer und Ali Yilmaz

VdK SELFKANT AUF ZIPFELTOUR

Am 11. Juni starteten 100 VdK-Mitglieder aus Selfkant zu einem Besuch beim Zipfelpartner Oberstdorf.

Der VdK Oberstdorf hatte ein buntes Ausflugsprogramm vorbereitet, das vom Kleinwalsertal bis an den Bodensee führte und mit einer Allgäurundfahrt und dem Besuch der Breitachklamm abschloss.

Oberstdorfs Altbürgermeister Edi Geyer ließ es sich beim Abschiedsabend nicht nehmen, den Gästen die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung der Zipfelgemeinden näher zu bringen.



Von links: Walter Renn, Rainer End, Hans Kramer (alle VdK Oberstdorf), Edi Geyer (Altbürgermeister), Irmgard Sippel (VdK-Ortsvorsitzende Oberstdorf), Hans Soiron (Ortsvorsitzender Selfkant)



WACHABLÖSUNG IM VORSTAND DES SKICLUBS



Für die längste Mitgliedschaft – 70 Jahre – ehrte Josef Geiger Edeltraut Fischer

Nach vier Jahren kandidierte Josef Geiger auf der Jahresversammlung des Skiclubs Oberstdorf am 11. Juli nicht mehr als 1. Vorsitzender. Zum Nachfolger wurde mit Dr. Peter Kruijer einer der beiden bisherigen Stellvertreter gewählt. Ganz verloren hat der Club seinen bisherigen Chef jedoch nicht, denn zumindest für ein Jahr will er als 2. Vorsitzender helfen, „Begonnenes zu Ende zu führen und weiter daran zu arbeiten, als Skiclub die Nummer eins zu bleiben“.

Der SCO wird künftig von folgendem Vorstand geleitet:

1. Vorsitzender Dr. Peter Kruijer, Stellvertreter Josef und Willi Geiger, Kassier Andreas Gehring, Sportwart alpin Cornel Becherer (für Florian Fischer), Sportwart Sprunglauf Michael Rydzek, Sportwart Langlauf Hans Lohr, Referent Langlauf Rolf Schairer, Referent alpin Caroline Fischer, Referent Langlauf-Veranstaltungen Werner Kolb, Referent Sprunglauf Harry Müller, Schriftführer Christoph Hörmann.

Weitere Informationen auf www.skiclub-oberstdorf.de



BERGWACHT IM EINSATZ

Zu drei Einsätzen zur fast gleichen Zeit rückte die Bergwacht Oberstdorf am 5. Juli aus.

Als Erstes löste der Meldeempfänger zu einem Einsatz in der Breitachklamm aus. Ein 46-jähriger Mann aus Gelenhausen erlitt einen Kreislaufkollaps. Drei Bergretter machten sich auf den Weg. Beim Eintreffen des Einsatzleiters hatte sich der Mann schon wieder erholt. Die Bergwachtmänner begleiteten ihn zum Ausgang und übergaben ihn an den Rettungsdienst zum Transport in das Krankenhaus. Fast gleichzeitig stürzte ein 64-jähriger Mann aus Hessen in der Nähe des Rubihorns ab. Der Absturz ereignete sich zwischen den beiden Gaisalpseen. Bei dem Sturz über sehr steiles Schrofengelände zog sich der Wanderer tödliche Verletzungen zu. Der Einsatzleiter der Bergwacht Oberstdorf machte sich mit dem Rettungshubschrauber Christoph 17 auf den Weg zum Einsatzort. Bergwacht und Notarzt konn-

ten leider nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die Angehörige wurde mit dem Hubschrauber geborgen und im Tal vom Kriseninterventionsdienst der Bergwacht betreut. Die Bergung der Leiche führten die Bergwacht und die Polizei mit Unterstützung des Polizeihubschraubers Edelweiß durch. Zum Unfallhergang ermittelt die alpine Einsatzgruppe der Polizei.

Der dritte Einsatz führte die Bergretter zu einer verletzten Person am Muttler im Bereich der Kemptener Hütte. Der Rettungshubschrauber RK-2 flog einen Bergwachtmann zum Einsatzort. Die Knöchelverletzung der gestürzten Person wurde medizinisch versorgt und der Mann mit dem RK-2 geborgen und ins Krankenhaus gebracht.

An diesem Nachmittag waren sechs Bergretter über fünf Stunden lang im Einsatz.



42 JAHRE FREUNDSCHAFT ZUM ERLEBEN

Les Mailles et Béguines feiern Jubiläum

Zu ihrem 60-jährigen Bestehen feiert die Folkloregruppe Les Mailles et Béguines aus Megève Anfang September ein großes Trachtenfest. Zu diesem Anlass organisieren der Verein der Freunde Megève-Oberstdorf und die historische Trachtengruppe Oberstdorf einen Besuch in der französischen Partnergemeinde.

Die Reise mit dem Bus nach Megève ist vom 1. bis 3. September geplant.

Anmeldungen bitte bis 15. August bei Fritz Schwarz, Tel. 08326/1637.

Zum Vihscheid erwartet der Verein der Freunde Megève-Oberstdorf wieder eine große Besuchergruppe aus der Partnergemeinde.

Für die Zeit vom 12. bis 14. September ist der Verein daher auf der Suche nach kostenlosen Quartieren. Meldungen nimmt Fritz Schwarz, Tel. 08326/1637, gerne entgegen.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich die Vorstandschaft schon heute. Merci beaucoup.



Folkloregruppe Les Mailles et Béguines aus Megève

KOLPINGFAMILIE UNTERSTÜTZT HILFSPROJEKT IN INDIEN



Gleich zwei Schecks über insgesamt 10.000 Euro überreichen jetzt die Vorstandsvertreter der Kolpingfamilie Oberstdorf



Von links die Vertreter der Vorstandschaft: Ariane Kappeler, Alois Zeller, Juliana Seitz, Vorsitzender Matthias Vogler und Markus Schelldorf

dorf an den Augsburger Kolping-Diözesanpräses Alois Zeller. Er vertritt die Rudolf-Geiselberger-Stiftung, die die Unterstützung des Kolpingwerkes für Indien bündelt. Seit Jahrzehnten unterstützt Kolping junge christliche Familien auf dem Subkontinent, vor allem in den indischen Bundesstaaten Kerala, Tamil Nadu, Karnataka und Andhra Pradesh. Die Unterstützung des Deutschen Kolpingwerkes – und maßgeblich der Oberstdorfer Kolpingfamilie – ermöglicht Mikrokredite für einkommensschwache Familien in Südindien. In den Genuss der Unterstützung kann kommen, wer dort einer Kolpingfamilie beiträgt und den sparsamen Umgang mit erwirtschafteten Mitteln erlernt. Auch der Bau menschenwürdiger kleiner Häuser wird damit ermöglicht. Im Rahmen einer groß angelegten Aktion anlässlich des 100-jährigen Bestehens hatte die Oberstdorfer Kolpingfamilie über hundert solcher Behausungen mitfinanziert. Die Spende der Oberstdorfer soll diese Hilfe zur Selbsthilfe erweitern helfen. Weitere Infos unter www.kolping-oberstdorf.de und www.kolpingstiftung.de

14. FENEBERG-MOUNTAINBIKE-MARATHON



Attraktive Strecken und Höhenprofile locken auch dieses Jahr im September wieder Mountainbiker aus Deutschland, Italien, Rumänien, Österreich und der Schweiz nach Oberstdorf. Am 29. September gehen die Sportler entweder auf der Hobbyrunde oder einer der Marathondistanzen an den Start. Anmeldungen sind im Internet (www.mtb-marathon.de) bis

zum 27. September möglich, Nachmeldungen vor Ort können bis 8.30 Uhr am 29. September getätigt werden.

Wer sich bis zum 24. August anmeldet, zahlt nur 30 statt 35 Euro.

Weitere Informationen:

www.mtb-marathon.de oder Telefon +49 (0) 8322 700 521

SENIORENTOUR INS BRUTGEBIET DER BIRKHÜHNER

29 Teilnehmer machten sich am 27. Juni auf die von Max Zellhuber organisierte Seniorentour ins Brutgebiet der Birkhühner. Die Idee stammt aus dem Programm „Skibergsteigen umweltfreundlich“, das im Winter 2010/2011 nach 15-jähriger Projektarbeit mit den Oberstdorfer Bergen abgeschlossen wurde.

Im Rahmen dieser Exkursionen ging es auch um das besondere Populationsgebiet der Birkhühner im Bereich der Printschen Alpe. Vom Treffpunkt Grasgehren aus stieg die Gruppe auf das Riedberger Horn auf. Nun ging es weiter über Grauenstein und Dreifahrenkopf zur Printschen Alpe. Mit Hubert Heini, Revierleiter Bayerische Staatsforsten, Sonthofen, konnte ein profunder Kenner der komplexen Zusammenhänge von Balz bis Aufzucht gewonnen werden. Er schilderte anschaulich die vielen Hürden, die ein Birkhühnchen zum Überleben zu überwinden hat. Anerkennenswert ist, welche Anstrengungen von Seiten der Alpwirtschaft in diesem Gebiet unternommen werden, um die Population zu fördern. Dies ist nur möglich, weil Grundbesitzer und Älpler an einem Strang ziehen, also „mitanond schafft“.

Max Zellhuber führte die Gruppe weiter in die Einsattelung

von Grauenstein und Ochsenkopf und weiter auf den Bolgengrat. Von dort war Grasgehren schon wieder in Sicht und mit einer gemütlichen Einkehr fand die „Seniorentour am Mittwoch“ ihr Ende.



Interessante Einblicke ins Birkhuhn-Leben gab Hubert Heini den interessierten Teilnehmern der Seniorentour

TECHNIKÜBUNGEN MIT DEM MOUNTAINBIKE

Der DAV Oberstdorf bot am 30. Juni das erste Mal für Kinder bzw. Jugendliche von acht bis zwölf Jahren ein Mountainbike-Fahrtechnikseminar an. Erfreulich waren die vielen Anmeldungen. Im Bike-Park im Kleinwalsertal lernten die Kinder verschiedene Technik- und Balanceübungen und übten gleich im Parcours. An diesem wunderschönen Sommertag stieg das Thermometer auf über 30 Grad und alle waren froh, dass es in den Pausen eine Abkühlung am nahe gelegenen Bach gab.

Der nächste Programmpunkt für die Jugendlichen ist eine mittelschwere Klettersteigtour.



Mountainbike-Seminar im Bike-Park Kleinwalsertal

FAMILIENKALENDER

Geburten

- 17.06.2012 Thaddäus Wolf – Eltern: Andrea Schmid, geb. Natterer, und Markus Wolf, Rubihornstraße 32, Oberstdorf
- 03.07.2012 Felix Köberle – Eltern: Daniela und Michael Köberle, Am Egg 6, Oberstdorf
- 04.07.2012 Luis Markus Bader – Eltern: Anette Bader und Markus Wilhelm Daase, Am Faltenbach 4c, Oberstdorf
- 05.07.2012 Sina Mia Auer – Eltern: Miriam Schmid und Christoph Dominic Auer, Schützenstraße 13b, Oberstdorf

Eheschließungen

- 14.07.2012 Martina Meier und Theo-Franz Tonisz, Kornau 40, Oberstdorf

Sterbefälle

- 07.06.2012 Rudolf Bucker, Plattenbichlstraße 6, Oberstdorf
- 12.06.2012 Ursula Elisabeth Irene Tesch, geb. Schmidt, Speichackerstr. 6, Oberstdorf
- 13.07.2012 Heinz Werner Lengwenat, Holzerstraße 2, Oberstdorf
- 14.07.2012 Hildegard Rosemarie Gundelach, geb. Kästner, Plattenbichlstr. 15, Oberstdorf



NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf-Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	
www.zahnarzt-notdienst.de	Tel. 01805/191313

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus/MVZ	Tel. 08322/7030
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

TRÖDEL-FLOHMARKT



Am Sonntag, 19. August, findet von 7 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz der Oberstdorf Therme ein Flohmarkt für Trödel aller Art statt (nur bei trockener Witterung!).
Speisen und Getränke – auch zum Mitnehmen!
Hinweis für Verkäufer: Auto am Stand möglich!
Veranstalter und Ansprechpartner: Kurbetriebe Oberstdorf/
Oberstdorf Therme, Markus Schelle, Promenadestraße 3,
Oberstdorf, Tel. 08322/700-730,
E-Mail: m.schelle@markt-oberstdorf.de

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 9.8.2012
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<http://www.markt-oberstdorf.de>



APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

SPENDEN SIE BLUT!

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden:

Montag, 20. August 16 bis 20 Uhr
Oberstdorf, BRK-Haus der Senioren, Holzerstr. 17

Montag, 10. September 16 bis 20 Uhr
Oberstdorf, Erdinger Arena, Am Faltenbach 27
Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE

bis einschließlich 22.9.: Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

von einschließlich 24.9. bis einschließlich 10.11.: Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

von einschließlich 14.11. bis einschließlich 22.12.: Mittwoch von 13.30 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Stefan Fink, Elke Wiartalla

Titelfoto:
Loretto

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag,
7. September 2012.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

WIR KAUFEN BAUGRUNDSTÜCKE IN OBERSTDORF mit und ohne Altbestand

freuen uns auf Ihr Angebot -
prüfen sofort und entscheiden schnell!



HAUS + HEIM | Oberstdorf |
08322-9670-0 | info@haus-heim.de

nicolas hofmann

steuerberater
fachberater für internationales steuerrecht
landwirtschaftliche buchstelle



Auflagenbuchführung? BMELV? USt - Option?

Nebenbetriebe? Wir helfen Landwirten weiter!

nicolas hofmann steuerberatungsgesellschaft mbh

Reichenbach 4 | 87561 Oberstdorf Tel. 08326 38 68 88

info@nicolas-hofmann.de | www.nicolas-hofmann.de



Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!

Gemeinsam finden wir genau
die Reise, die zu Ihnen passt!



DER Reisebüro

Weststr. 16 • 87561 Oberstdorf

Tel.: 0 83 22 - 30 11/-12

Mail: oberstdorf@der.de

Praxis für Logopädie und Ergotherapie Kuhnle GmbH

Pfarrstraße 11 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



Kundendienst • Planung • Montage • Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 • 87544 Blaichach-Bihlerdorf • Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de



Wir eröffnen Perspektiven!

Wir bieten Ihnen an:

- **einjährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Pflegefachhelfer/-in (Altenpflege)**
Zugangsvoraussetzung: erfolgreicher Hauptschulabschluss
- **dreijährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/-in**
Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsbeginn September 2012.

Information und Anmeldung unter:

**Berufsfachschule
für Altenpflege und Altenpflegehilfe**

Hornstraße 17
87509 Immenstadt
Tel. (08323) 9617-10

Frau Annegret Fabry-Dorner
E-Mail: aps@ke.bfz.de



Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH www.bfz.de

**Der nächste
OBERSTDORFER
erscheint am
Freitag, 7. September**

**Redaktionsschluss ist
am Freitag, 17. August**

www.kuechenecke-jk.de

**Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu**



Telefon 08321/9122



Sommerschlussverkauf

vom 04.08. – 18.08.2012

Beste Markenqualität direkt vom
Hersteller noch günstiger!
Tagwäsche für Damen und Herren

Jetzt zugreifen und sparen!

Speidel GmbH, Nebelhornstr. 10
in 87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

SSV

0%

HERSTELLERVERKAUF

SPEIDEL
Feines auf der Haut



reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

maler sieber

**Uiba Molar geht
2 Wucha in Urlaub
v. 13.8. bis 24.8.12**

Hofnachfolger gesucht?
Du hast keine Kinder, möchtest aber auf
deinem Lebenswerk alt werden? Ich,
ein junger Agraringenieur mit vielseitig
prakt. Berufserfahrung, möchte in die
Landwirtschaft einsteigen und suche
einen (Berg-)Betrieb.
Telefon: 01577/3964877



**Spenglerarbeiten
Waldfriedhof Oberstdorf**

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de



Blechscha den?

**Wir setzen Ihr Fahrzeug fachgerecht und
zu fairen Konditionen wieder instand.**

Wir sind eine anerkannte Reparaturwerkstatt für die Instandsetzung
und Abrechnung mit der Versicherung.

Auch in anderen Fällen:
Kundendienste, Windschutzscheiben-Ersatz, Achsvermessung, Auspuff, Bremsen,
TÜV, Klimaanlage. Ihr Fahrzeug ist bei uns in guten Händen.



www.reifenservice-oberstdorf.de

Michael Alt KFZ-Meister Michael Speiser Reifenschneiderei 87561 Oberstdorf Alpgaustr. 6



for charming moments... 

GLANZ ● Punkt
Hauptstraße 10 · Oberstdorf
Telefon (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de